|  |
| --- |
|  |
|  | Firma :Hufbeschlag Mustermann | **Betriebsanweisung** | Nr.: G1 |  |
|  |  |
| 1. Anwendungsbereich |  |
|  |  |
| **Betrieb des Gasschmiedeofens (Flüssiggasanlage)** |
|  |  |
| 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
|  |  |
| http://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsschuetzer/Praxishilfen/Sicherheitszeichen/Warnzeichen/Feuergefaehrliche_Stoffe.gif | http://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsschuetzer/Praxishilfen/Sicherheitszeichen/Warnzeichen/Explosionsgefaehrliche_Stoffe.gif | * + - Flüssiggas (Propan, Butan und deren Gemische) ist ein hochentzündliches, farbloses Gas.
		- Flüssiggas ist schwerer als Luft und schon bei geringsten Vermengungen mit der Umgebungsluft gefährlich.
		- Unkontrolliert ausströmendes Gas kann zu Explosionen führen.
 |
|  |  |
|  |  |
| 3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |  |
|  |  |
| Beschreibung: C:\Users\a0ta152\Desktop\zeichen\verbotszeichen\P02.WMF |  | * + - Erwärmen des Flüssiggasbehälters ist verboten.
		- Es muss beim Betrieb ein Abstand von Brandlasten und Zündquellen von mindestens 5 m zum Flüssiggasbehälter eingehalten werden. Ausnahme: Gasschmiedeofen 0,7 m
		- Der Gasofen muss über eine verpresste Schlauchleitung nach DIN EN 1256 mit Druckminderer und Schlauchbruchsicherung angeschlossen werden.
		- Die Zündung des Gasschmiedeofens darf nur mittels dessen Zündvorrichtung erfolgen.
		- Der Gasofen bedarf der ununterbrochen Aufsicht, wenn keine Flammrückschlagsicherung und kein Flammenwächter vorhanden sind.
		- Fremde Personen sind von der Flüssiggasanlage fernhalten.
 |
|  |  |
|  |  |
| 4. Verhalten bei Störungen und im Gefahrfall |  | Notruf :  |
|  |  |
| http://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsschuetzer/Praxishilfen/Sicherheitszeichen/Warnzeichen/Explosionsfaehige_Atmosphaehre.gif |  | * + - Bei Störungen und Undichtigkeiten (z.B. Gasgeruch, Ausströmgeräuschen) sofort das Ventil an der Gasflasche zudrehen.
		- Bei Gasgeruch in Gebäuden zusätzlich: Fenster und Türen öffnen, keine Elektroschalter betätigen, offene Feuer löschen, nicht telefonieren, nicht rauchen, Personen entfernen.
		- In Notfällen: Feuerwehr unter 112 rufen
 |
|  |  |
|  |  |
| 5. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe |  | Notruf : 112 |
|  |  |
| ERHI_008 |  | * + - Bei Unfällen ist Erste Hilfe zu leisten (Kleidung soweit möglich entfernen, mit Wasser kühlen, mit Branddecke abdecken, Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhigstellen, Schockbekämpfung)
		- Unfall sofort melden
 |
|  |  |
|  |  |
| 6. Instandhaltung, Entsorgung |  |
|  |  |
|  |  | * + - Bei Inbetriebnahme (Montage) mit Lecksuchspray die Schraubverbindungen überprüfen.
		- Bei Außerbetriebnahme sind die Ventile beginnend vom Behälterabsperrventil bis zur Ofenabsperreinrichtungen zu schließen. Bei Wiederinbetriebnahme sind die Ventile in gleicher Reihenfolge zu öffnen.
 |
|  |  |
|  |  |  |
| Datum: |  | Unterschrift: |
|  |